

Ministerpräsidentin Malu Dreyer besucht ehemalige Synagoge in Laufersweiler

Ministerpräsidentin Malu Dreyer besucht ehemalige Synagoge in Laufersweiler auf "Im Land daheim-Tour" durch den Hunsrück. Erfahren Sie mehr bei Rhein-Hunsrück-Zeitung.

Malu Dreyer, die derzeitige Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, unternahm kürzlich eine besondere Tour durch den malerischen Hunsrück. Diese Reise markiert einen bedeutenden Abschnitt in ihrer politischen Karriere, da es ihr letzter Besuch als amtierende Ministerpräsidentin war.

Die erste Station auf ihrer „Im Land daheim-Tour“ im Rhein-Hunsrück-Kreis fand in Laufersweiler statt. Dort besuchte sie die ehemalige Synagoge, wo sie von Ortsbürgermeister Rudi Schneider und dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kirchberg, Peter Müller, herzlich empfangen wurde. In der Synagoge informierte Christoph Pies vom Förderkreis Synagoge Laufersweiler die Ministerpräsidentin über die wichtige Arbeit, die dort geleistet wird.

Ein besonderer Moment während des Besuchs war die Begegnung mit Schülern der Kooperativen Gesamtschule Kirchberg und der IGS Kastellaun, die an verschiedenen Projekten rund um die Synagoge teilgenommen haben. Malu Dreyer nahm sich die Zeit, mit den Schülern über ihre Erfahrungen zu sprechen und beteiligte sich sogar an der Enthüllung einer Installation der Künstlerin Jutta Christ, die zum Gedenken an ehemalige jüdische Mitbürger in Laufersweiler errichtet wurde.

Die Reise von Malu Dreyer durch den Hunsrück symbolisiert ihr Engagement für die Erhaltung des kulturellen Erbes und die Förderung des interkulturellen Dialogs. Ihr Besuch in Laufersweiler unterstreicht die Bedeutung des Erinnerns an die Geschichte und das Zusammenkommen verschiedener Gemeinschaften, um eine bessere Zukunft aufzubauen. - **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de